

# dies & das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## OFFIZIELLES ORGAN

SVW/ASH/ASA, Sektion Nordwestschweiz SVW, Sektion Zürich SVW, Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft HBG, Logis Suisse SA.

## HERAUSGEBER

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften.

Präsident René Gay, Geschäftsführer Dr. Fritz Nigg.

## VERANTWORTLICHE REDAKTION

Bruno Burri, Karin Brack (Urlaub), Elisabeth Jacob, Mike Weibel.

Ständige Mitarbeiter/innen:

Stefan Blum, Michael Kaufmann, Fritz Nigg, Béatrice Tschudi  
SVW, Bucheggstrasse 109,  
8057 Zürich, Telefon 01/362 42 40,  
Telefax 362 69 71,  
Redaktionsschluss am Ersten des Vormonates bzw. auf Absprache.

## VISUELLES & TYPOGRAFISCHES KONZEPT

RSA Ron Stocker Art  
Neumarkt 15, 8001 Zürich  
Telefon 01/251 01 71,  
Telefax 01/251 01 27

## DTP, DRUCK, SPEDITION

gdz AG Zürich, Spindelstrasse 2,  
Postfach, 8021 Zürich,  
Telefon 01/488 81 11,  
Telefax 01/488 83 00

## INSERATEVERWALTUNG

Hannes WieLand, Klausstrasse 33,  
Postfach, 8034 Zürich,  
Telefon und Telefax 01/381 98 70  
Romedia, Aldo Rodesino, Mittelstr. 20, Postfach 341, 8034 Zürich,  
Telefon und Telefax 01/422 41 41  
Insertionsschluss jeweils am 10. des Vormonates.

## AUFLAGE

Basisjahr 1995  
16 923 verkaufte Auflage  
0 Gratis-Auflage



## Änderung der WEGmarken

Das Bundesamt für Wohnungswesen hat für das kommende Jahr einige Änderungen in der Ausgestaltung des Wohn- und Eigentumsförderungs-Gesetz WEG beschlossen. Es handelt sich dabei vor allem um Anpassungen an die schlechte Konjunkturlage und den Wandel des Immobilienmarktes.

- Der alle zwei Jahre fällige Mietzinsanstieg wird auch 1997 nicht 6, sondern nur 3% betragen.
- Auch das gesamte Fördervolumen wird 1997 nochmals gekürzt: Das Kontingent für Mietwohnungen beträgt gesamt 3500 Einheiten; 2000 für Neubauten, 1000 für Erneuerungen und 500 für den Erwerb.

PS: Ab sofort sind im BWO neue Telefon- und Faxnummern gültig: Die Vorwahl lautet (statt wie bisher 065 53...) 032 654... (mw)

## Mehr leere Wohnungen

54 000 Wohnungen und Einfamilienhäuser standen gemäss einer Zählung des Bundesamtes für Statistik am 1. Juni 1996 in der Schweiz leer. Dies ent-

spricht einer Leerwohnungsziffer von 1,6%. Im Vorjahr waren es noch 1,4%. Leer stehen auffallend viele 3-Zimmer-Wohnungen, doch lassen sich vermehrt auch 5-Zimmer-Wohnungen nicht mehr vermieten bzw. verkaufen. Die Statistik des Bundes bezieht allerdings die Ferienwohnungen und -häuser mit in seine Zählung ein, was ein leicht verzerrtes Bild des Wohnungsmarktes provoziert.

## Mehr Daten zum Mietpreis

Das Bundesamt für Statistik macht eine neue Mietpreis-Strukturerhebung und verschickt dazu am 1. November 300 000 Fragebogen. Aus den Daten will das BfS wertvolle Informationen über das allgemeine Mietpreinsniveau sowie über regionale und strukturelle Aspekte des Wohnungs- und Mietwesens gewinnen. Die ersten Resultate verspricht das Amt 1997 zu veröffentlichen.

## Solidarität hoch im Kurs

Der Solidaritätsfonds des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, aus dessen Mitteln er zinsgün-

stige und -freie Darlehen an seine Mitglieder gibt, kann per Ende September ein günstiges Resultat vermelden. Bis dahin wurden rund 465 000 Franken gespendet, 7,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Total der durch SVW-Mitglieder gespendeten Beiträge nähert sich damit der 10-Millionen-Grenze!

## Wechsel in der «wohnen»-Redaktion

Unsere Mitarbeiterin Rebecca Bachmann widmet sich wieder intensiver ihrem Sprach-Studium und hat die «wohnen»-Redaktion im Oktober verlassen. An ihrer Stelle verstärkt heute bereits Elisabeth Jacob (Bild) mit einem 40%-Pensum die Redaktion, die nun wieder vollzählig ist. Die 36jährige Zürcherin bringt als langjährige freie Journalistin einen professionellen Hintergrund mit und hat auch schon fürs «wohnen» geschrieben.



ELISABETH JACOB